

JAHRESBERICHT 2012



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES PROJEKTS CUENCA – FERIA LIBRE!

Im Schuljahr 2011/2012 wurden insgesamt 130 Kinder und Jugendliche und deren Eltern (37 Familien) vom Marktgelände „El Arenal“ betreut. Erfreulich ist, dass auch

Im Schuljahr 2011/2012 wurden insgesamt 130 Kinder und Jugendliche und deren Eltern betreut.

im vergangenen Schuljahr 30 Jugendliche das Colegio besuchten, denn in Ecuador ist es keine Selbstverständlichkeit, eine weiterführende Schule absolvieren zu können. Alle Jugendlichen erhalten an drei Vormittagen in der Woche (ihre Schule findet am Nachmittag statt) Unterstützung bei den Hausaufgaben.

An den Wochenenden fanden Workshops für die Jugendlichen zu den Themen Freundschaft, Ernährung oder Zukunft statt. Der Zusammenhalt in der Gruppe wurde durch zwei Zeltlager gefördert. Bei einem Zeltlager in Manta trafen sie mit Jugendlichen aus anderen Institutionen zusammen und führten ein kleines Theaterstück auf.

Etwa 54 jüngere Schulkinder besuchten die Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag. Da die Kinder meist mit der ganzen Familie auf engem Raum wohnen und so zuhause ihre Aufgaben kaum erledigen können, nehmen sie die Angebote des Projekts gerne in Anspruch.

Im Anschluss an die Aufgabenbetreuung konnten die Kinder ihre Fähigkeiten in den Workshops „Konstruktion“, „Kommunikation“ und „Kunst“ auf spielerisch-kreative Weise erweitern.

Insgesamt 105 Kinder erhielten Stipendien für den Schulbesuch, die sich je nach Schule auf 35 bis 70 \$ pro Jahr beliefen. Damit werden die Kosten für Einschreibegebühren, Schuluniformen und -materialien abgedeckt.



105 Kinder erhielten Stipendien für den Schulbesuch.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist seit 18 Jahren die wöchentliche Kinderversammlung. Hier können die Kinder sich mit ihren Ideen und Anregungen einbringen, selbst mitbestimmen und mitgestalten, aber auch Konflikte untereinander auf friedliche Art lösen. Durch diese demokratische Beteiligung sollen die Kinder darin bestärkt werden, auch in ihrem späteren Leben von ihren Rechten Gebrauch zu machen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Das Projekt hat sich zu einer gefragten Anlaufstelle für Mütter und Väter entwickelt.

Große Bedeutung kommt auch der Arbeit mit den Eltern zu. Das Projekt hat sich zu einer gefragten Anlaufstelle für Mütter und Väter entwickelt, die mit ihren Problemen bei der Sozialarbeiterin oder Psychologin um Rat suchen. So wurden im letzten Jahr mit den Eltern 243 psychotherapeutische Interventionen durchgeführt, weitere 178 mit den Kindern und Jugendlichen.

Das Team des Projekts bestand in diesem Jahr aus neun qualifizierten Mitarbeitern, u.a. einer klinischen und drei pädagogischen Psychologinnen, einer Sozialarbeiterin und einem Musiklehrer. Die Mitarbeiter bildeten sich in diesem Jahr fort in Seminaren über „Gewalt gegen Frauen“ und „Erarbeitung von Lernmaterialien“.

Im Jahr 2012 konnten 42 500 € mit der Aufstockung um 20% durch das Kindermissionswerk in Aachen (65 880 \$) überwiesen werden.

Die Stadt Cuenca und andere Institutionen beteiligten sich an den Kosten für den Mittagstisch für die Kinder, an der Miete und den Arztkosten sowie an Mitarbeitergehältern.

Ganz herzlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern.

Auch in diesem Jahr werden die Kinder, Eltern und Mitarbeiter das Weihnachtsfest mit dem traditionellen „Pase del niño“ feiern, bei dem die Kinder verkleidet als Maria, Josef, Hirten oder die Heiligen Drei Könige in einem Umzug durch die Straßen ziehen. Den Abschluss bildet ein großes Weihnachtsessen mit 150 Personen auf dem Markt.

